



© Myrzik + Jarisch

Bildungshaus St. Arbogast

Montfortstrasse 88
6840 Götzis, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann
Christian Lenz

BAUHERRSCHAFT
Jugendbildungshaus St. Arbogast

TRAGWERKSPLANUNG
Ingo Gehrer

FERTIGSTELLUNG
1993

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



Am Rande eines Naturschutzgebietes, 1,5km vom Ortskern entfernt, bietet der Bau der weltoffenen, überregional geschätzten Institution mit komplexem Raumprogramm und perfekter Überhöhung der Topografie den unverwechselbaren, stimulierenden Ort.

Die Position eines abgebrochenen Altbaus aufgreifend und steigernd, ist das Volumen im Winkel an die Hangkante gesetzt und bildet zum Bestand der Gästehäuser und Kirche einen neuen Platz. Eine Arkade aus Stahlstützen führt durch hohe Glaswände in die Eingangshalle - der Platz „fließt“ ins Haus; auf diesem Niveau Empfang, Cafeteria und Speisesäle, die sich südwärts dem Ausblick öffnen. Darüber, von einer Galerie erschlossen, die Seminarräume; im Sockel Büros, Personalräume, Garage. Differenzierte Konstruktionen, Raumqualitäten, Licht- und Blickregie. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)



© Myrzik + Jarisch

Bildungshaus St. Arbogast

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann, Christian Lenz
Mitarbeit Architektur: Peter Hafner (PL), Albert Rűf
Bauherrschaft: Jugendbildungshaus St. Arbogast
Tragwerksplanung: Ingo Gehrer
Fotografie: Myrzik + Jarisch

Funktion: Bildung

Planung: 1992
Ausführung: 1992 - 1993

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthhaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.
Walter Zschokke: Hermann Kaufmann / Christian Lenz Architektur und Struktur, SpringerWienNewYork, Wien 2002.

Bildungshaus St. Arbogast



Schnitt